

## **Gesetz über die Förderung der Kultur im Kanton Uri (Kulturförderungsgesetz; KFG)**

### **Formular für die Beantwortung der Vernehmlassungsfragen**

Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort an dieses Formular. Besten Dank!

**Vernehmlassungsteilnehmer:** SP Uri

#### **A Allgemein**

##### **1. Wie beurteilen Sie den Gesetzesentwurf im Allgemeinen?**

**Kommentar:**

Der Entwurf stellt die aktuelle Situation in Uri dar und beschreibt diese, ohne Visionen zu entwickeln.

Das KFG hat durchaus seine Berechtigung. Uri ist der letzte Kanton, der kein KFG hat.

Die wichtige Frage bleibt: wie weit dient das KFG dem Schutz der Kultur- und Kunstschaffenden? Covid-19 zeigt erbarmungslos auf, wie labil die Kulturszene ist.

Das Problem war und ist der Bereich Sponsoring, sei es von Firmen oder Privatpersonen. In Zeiten von Corona wären verlässliche Sponsoren (auch der Kanton) besonders wichtig.

Im Gesetz fehlt zudem eine kantonale Kulturkommission, wie sie einzelne Urner Gemeinden oder andere Kantone mit ähnlicher Grösse wie Uri haben. *Mehr dazu unter B3, B5 und C.*

##### **2. Sind die Bestimmungen der einzelnen Artikel klar und verständlich?**

**Kommentar:**

Ja, die Artikel sind verständlich und klar formuliert.

#### **B Spezifische Fragen**

##### **1. Ist für Sie die Schaffung des Gesetzes unter den im Bericht aufgezeigten Voraussetzungen nachvollziehbar?**

**Kommentar:**

Ja. Es wurde Zeit, dass es ein KFG gibt. Damit wird eine Lücke geschlossen.

**2. Befürworten Sie die vorgeschlagene Kulturförderungspraxis im Grundsatz?**

**Kommentar:**

Im Prinzip ja. Die Rolle des Kantons als Geldgeber ist besonders in Krisenzeiten enorm wichtig. (siehe Antwort A1)

**3. Sind für Sie die vorgeschlagenen Unterstützungsformen nachvollziehbar und angemessen?**

**Kommentar:**

Wir fragen uns, ob die abschliessende Aufzählung der Unterstützungsformen richtig ist. Der Kanton ist für die Unterstützung und ein weiterhin reiches Kulturleben systemrelevant.

**Amt für Kultur und Sport**

Das Amt für Kultur und Sport taucht im Gesetzestext nirgends auf. Wir finden, dass die Aufgaben des Amtes im Gesetz zwingend erwähnt sein müssen.

**Kantonale Kulturkommission**

Uri hat im Gegensatz zu vielen anderen Kantonen keine kantonale Kulturkommission. Einzelne Urner Gemeinden (Altdorf, Bürglen, Isenthal, Andermatt) verfügen über Kulturkommissionen und sind damit dem Kanton Uri voraus. 2013 hatte Landrat Thomas Huwyler, SP, mit einer Interpellation die Schaffung einer kantonalen Kulturkommission angeregt. Die Kantone Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Thurgau oder Appenzell verfügen über solche Kulturkommissionen.

In seiner Antwort schreibt der Regierungsrat, dass er auf der Basis der bestehenden Rechtsgrundlagen eine Kulturkommission auch mit Entscheidungskompetenzen bezüglich der Gewährung von Beiträgen einsetzen könnte: «...wäre es innert relativ kurzer Zeit möglich, eine kantonale Kulturkommission zu schaffen und auch mit Finanzkompetenzen auszustatten». Weiter schrieb der Regierungsrat: «Für die Schaffung einer Kommission würde sprechen, dass Entscheide über Beiträge breiter abgestützt werden könnten, als dies heute der Fall ist.»

Eine kantonale Kommission sollte eine Fachkommission sein, in der die verschiedenen Sparten der Kultur entsprechend der Bedeutung in Uri vertreten sind. Auch zur Frage, wer das Sekretariat einer kantonalen Kulturkommission führt, nimmt der Regierungsrat Stellung: «Falls eine Kulturkommission eingesetzt wird, wird die Abteilung Kulturförderung und Jugendarbeit das Sekretariat übernehmen.» Die Mitglieder der Kommission würden mit Sitzungsgeldern entschädigt.

Ob eine Kulturkommission notwendig/sinnvoll sei, «muss...im Rahmen der Schaffung von rechtlichen Grundlagen für die Kulturförderung grundsätzlich diskutiert werden», so die Regierung. Diese Diskussion findet im vorliegenden Gesetzesentwurf genau nicht statt.

**4. Sind für Sie die vorgeschlagenen Förderkriterien nachvollziehbar und angemessen?**

**Kommentar:**

Ja, da sie den angewandten Arten entsprechen.

**5. Befürworten Sie die vorgesehene Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden?**

**Kommentar:**

Im Prinzip ja. Hilfreich wäre unserer Ansicht nach die Schaffung einer kantonalen Kulturkommission als übergeordnete Instanz und als Unterstützung für das Amt für Kultur und Sport.

**C. Bemerkungen zu einzelnen Artikeln**

**Kommentar:**

**Art. 11: Neue Formulierung.**

Vorschlag: Der Kanton **fördert** die Kultur mit Mitteln aus dem ordentlichen Budget, aus dem Lotteriefonds oder aus Zuwendungen.

**Neuer Artikel im 2. Abschnitt «Kulturförderung des Kantons», ergänzt den bisherigen Art. 10 Zuständigkeit:**

Vorschlag: Art. 10 , Verantwortliche Stelle und Zuständigkeit

Das Amt für Kultur und Sport ist für die Kulturförderung verantwortlich. Gemeinsam mit der kantonalen Kulturkommission nimmt sie diese Aufgabe wahr. Der Regierungsrat regelt die Zuständigkeit in einem Reglement.

Eingabetermin: **24. September 2020**

**Einsenden an:**

Bildungs- und Kulturdirektion  
Vernehmlassung «Kulturförderungsgesetz»  
Klausenstrasse 4  
6460 Altdorf  
susanne.gisler@ur.ch